

## **Head of the Federation of Egyptian Industries approves the new plan for small and medium industries**

The Committee for Small and Medium Industries at the Federation of Egyptian Industries, with Dr. Nader Riad as chairman, held its first meeting under the chairmanship of Dr. Abdulmuneim Saudi, Head of the Federation of Egyptian Industries. In this first meeting, they discussed the strategy of the committee's endeavors for this year, based on creating links with industrial groups and international organizations for small industries.

The meeting, which was attended by Prof. Dr. Yomn Al Hamaki, member of the Shura Council, resulted in the formation of the work groups of the committee, as follows;

-Eng. Ali As- Sawah and Eng. Mohi Ed- Din Abu 'Alam as Vice Chairmen of the Committee,

Mr. Mo'tasem Rashed as Coordinator,

Dr. Abdulmeneim Bekheet, General Manager at the Federation of Industries - as Head of the Sub Committee for Governmental Relations, and of the Fund,

Dr. Bahaa Zaghlool - Chairman of Metals Institute - as Head of the Distinguished Centers and of Training Groups,

Dr. Ala' 'Ezz as Head of the International Relationships and Aids Group,

Dr. Hassan Sha'rawy as Head of the Technologyl and Modernization Group,

Mr. Ahmed AbdusSalam as Head of the Fund Raising Group,

Mr. Mohsen Gad as Head of the Industries Affairs and Organization Group.

**Discussions by the Investors' affiliation of the Federation of  
Chambers**

**Amendments of the Investment law, to cope with problems of  
bureaucracy**

In a meeting headed by Mr. Muhammad Abul Enein, the General Affiliation of Investors approved the proposed amendments of the Law of Investment. This law assured that the philosophy on which the project is based, and the new spirit it embraces, would attract international companies to future industries. And in return, it would lessen any expenses by investors that are due to administrative burdens. According to the Affiliation, the facilities comprised in the project, gives it a most important strategic and national outlook.

The Affiliation has also pleaded for the establishment of a Supreme Council for Small Industries, of which would include the Social Fund for Development. Mr. Abul Enein pointed out that the aim of the proposed amendments is to address problems of bureaucracy, from which investors suffer. This would be through a new conception, and a new thought, based on unifying the sides, dealing with the investor, during the establishment, and steering, of his project. It would explain that the adequate implementation of such a spirit, would be by bestowing, on the Investment Agency, the authorities and capacities; to complete all deals by investors, with the required rapidity and efficiency.

He added that the philosophy of the new legislation points to the State's orientation for adopting the third generation of investment promotion policies. This is an effort to attract international investments for future industries and would offer international companies an advantage that they could benefit from what the state provides. This is in the matter of job opportunities and the training of new generations.

In this respect, the Honorary Chairman of the Affiliation, Eng. Ahmad 'Arafa, stated that the government has the right to offer special advantages to strategic projects, due to the benefits provided, by such projects, to the national economy. Moreover, the risk of rivalry, with Egyptian companies, does not even exist. As for the "Law of Small Enterprises", discussed by the Affiliation, Mr. Abul Enein has urged for setting up a Supreme Council for Small Industries, to develop and sponsor such industries; since they are the starting point for newer industries.

**Dr. Nader Riad**, member of the Affiliation, pleaded for a new fund for the Development of Small Projects, directly linked to the Prime Minister. He also pleaded for the establishment of an Executive Body, incorporated in the structure of the proposed Fund, to help developing small industries.

## **Chef des Industrieverbands akzeptiert den neuen Plan für die Klein- und Mittelindustrie**

Dr. Abdel-Munim Suudiyy, Chef des ägyptischen Industrieverbands, hat vorgestern die Leitung der Zusammenkunft der Kommission für Klein- und Mittelindustrie, die von Dr. Ing. Nader Riad geleitet wird, übernommen. Ziel dieser Zusammenkunft war es, die Arbeit der Kommission im nächsten Jahr zu diskutieren. Ihrerseits hat die Kommission für Klein- und Mittelindustrie ein wichtiges Ziel: sie sollte mit den verschiedenen internationalen Organisationen für Klein- und Mittelindustrien zusammenarbeiten.

An der Zusammenkunft nahm Frau Dr. Yamen Al Hamaky, Abgeordnete des Parlaments, teil. Während der Zusammenkunft wurde die Mitgliedschaft der Kommission und der Workshops wie folgt vorgeschlagen; Herr Ing. Ali Al Sawwah und Herr Ing. Mohy Abu Alam als die zwei Stellvertreter des Chefs der Kommission; Herr Moatasem Raschid als Organisator der Kommission; Herr Dr. Abdel Monem Bekheet, ein Direktor beim Industrieverband, als Leiter der Abteilung für staatliche Beziehungen; Herr Dr. Bahaa Zaghloul, Leiter des Instituts für Metallforschungen, als Leiter der Abteilung für Inkubatoren (d.h. Unternehmen, die andere neu gegründete Unternehmen unterstützen und betreuen) und Qualifizierungszentren; Herr Dr. Alaa Ezz als Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen und ausländische Hilfe; Herr Dr. Hassan Scharawy als Leiter der Abteilung für Technologie und Modernisierung; Ahmed Abdel Salam als Leiter der Abteilung für Finanzierung und Herr Mohsen Gaad als Leiter der Abteilung für Angelegenheiten der Industrien und ihrer Organisationen.

## **Die Bearbeitung des Investitionsgesetzes soll die bürokratischen Probleme beseitigen**

In ihrer gestrigen Zusammenkunft hat die Generalbehörde für Investition die vorgeschlagene Bearbeitung des Investitionsgesetzes akzeptiert. Die Leitung der Zusammenkunft hat Herr Mohammed Abu El Aynein unternommen. Man erklärte nach Abschluss der Zusammenkunft, dass das Gesetz in seiner neuen bearbeiteten Form zur Förderung der Investitionen internationaler Unternehmen führen würde. Außerdem werden die zukünftigen Industrien nicht mehr mit bürokratischen Regeln belastet und man braucht nicht so viel Zeit zu vergeuden, vor allem da die Zeit für jeden Investor von erheblicher Bedeutung ist. Nach den neuen gesetzlichen Erleichterungen kann man das Gesetz als "von nationaler strategischer Bedeutung" bezeichnen. Mitglieder der Generalbehörde für Investition forderten auf, einen Hohen Rat für die Kleinindustrie zu gründen, indem der soziale Fond ein Teil dieses Rates sein sollte.

Mohammed Abu El Aynein wies des Weiteren darauf hin, dass das Ziel der Bearbeitung einiger Artikel des Gesetzes darin bestehe, die bürokratischen Probleme, worunter viele Investoren täglich litten, zu beseitigen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Investor nun nur mit einer einzigen Behörde, nicht mit zu vielen Behörden umzugehen. Zu einer erfolgreichen Durchführung des Gesetzes müsse die Generalbehörde für Investition über alle erforderlichen Mittel verfügen, mit denen sie dem Investor ermöglichen könne, dass er sein Geschäft bzw. seine Investition schnell und perfekt zu erledigen könne. Die

zukünftige Investitionsstrategie des Staates geht davon aus, die internationalen Investitionen zu fördern und das Investieren in zukünftig gefragten Industrien zu vereinfachen. Für internationale Investitionen soll der Staat den Investoren einige Vorteile geben. Zu diesen Vorteilen gehören die Schaffung von ausgebildeten qualifizierten Arbeitskräften und die Ausbildung neuer Arbeitergenerationen.

In diesem Zusammenhang wies Ahmed Arafa, Ehrenpräsident der Behörde, darauf hin, dass die Regierung das Recht habe, den strategischen Investitionsprojekten bestimmte Vorteile zu geben, solange diese Projekte zum Aufstieg der ägyptischen Wirtschaft beitragen würden und vorausgesetzt, dass sie mit den ägyptischen Projekten nicht konkurrieren und sie nicht benachteiligen würden.

Was das Gesetz für kleine Anlagen betrifft, so wurde es von der Behörde diskutiert. Abu El Aynein forderte – wie oben betont - auf, einen Hohen Rat für kleine Industrien zu gründen. Ziel dieses Rates ist die Förderung und Unterstützung dieser Industrien, die als wichtigste Grundlage der größeren modernen Industrien gelten.

**Dr. Nader Riad**, Mitglied der Behörde für Investitionen, forderte seinerseits einen neuen Fond für die Förderung der kleinen Industrie zu gründen. Dieser Fond müsse vom Ministerpräsidenten geleitet werden. Gleichzeitig solle eine Organisation für die Förderung und Unterstützung der Kleinindustrie als eine Abteilung des erwähnten Fonds gegründet werden.